

# Haushaltsausschuss

## Protokoll der 3. Sitzung



Die 3. Sitzung des Haushaltsausschusses fand am 28. August 2022 um 16:20 via Zoom statt und wurde von Lisa-Nicole Bücken geleitet.

Das vorliegende Protokoll wurde von Sarah Meier verfasst.

Haushaltsausschuss des 65.  
Studierendenparlaments der Universität  
Münster

Lisa-Nicole Bücken (Vorsitz)  
Jonas Pape-Petrulat (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster  
Schlossplatz 1  
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de  
www.stupa.ms

### Tagesordnung

<b>TOP 1</b>	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
<b>TOP 2</b>	Wahl eines*einer Protokollanten*in	1
<b>TOP 3</b>	Annahme von Dringlichkeitsanträgen	1
<b>TOP 4</b>	Feststellung der Tagesordnung	2
<b>TOP 5</b>	Bericht des Finanzreferats/Fragen an das Finanzreferat	2
<b>TOP 6</b>	Behandlung vorliegender Finanzanträge	2
<b>I.</b>	<i>Finanzantrag: Baracke</i>	2
<b>II.</b>	<i>Finanzantrag: Nachtragshaushalt 2022</i>	5
<b>III.</b>	<i>Finanzantrag: Dringlichkeitsantrag des Finanzreferats</i>	8
<b>IV.</b>	<i>Finanzantrag: Enactus</i>	8
<b>TOP 7</b>	Bestätigung von Protokollen	11
<b>TOP 8</b>	Verschiedenes (u.a. Besprechung der Richtlinien)	11

## Anwesenheit Ausschussmitglieder

Markus Schieferdecker	CampusGrün
Sarah Meier	CampusGrün
Lisa-Nicole Bücken	CampusGrün
Jonas Pape-Petrolat	RCDS
Sofia Lampen	LHG
Markus Leitschuh	LHG
Miriam Walter	Juso-HSG

## Anwesenheit Antragsteller\*innen/Gäste/Finanzreferat

Sarah Wegener	Baracke
Nicolas Stursberg	Dringlichkeitsantrag, Nachtragshaushalt, Finanzreferat
Gabriel Dutelliex	Finanzreferat
Christopher Schweigmann	Enactus

CG	CampusGrün	Juso-HSG	Juso-Hochschulgruppe	LISTE	die LISTE
LHG	Liberale Hochschulgruppe	RCDS	Ring Christlich Demokratischer Studenten	SDS	SDS .dieLinke

Abstimmungsergebnisse werden wie folgt notiert: (Ja/Nein/Enthaltung)

**TOP 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Lisa-Nicole Bücken begrüßt die Anwesenden um 16:20.

Der Haushaltsausschuss ist mit 6 Mitgliedern beschlussfähig.

**TOP 2** Wahl eines\*einer Protokollanten\*in

Sarah Meier wird als Protokollant\*in bestätigt

**TOP 3** Annahme von Dringlichkeitsanträgen

Nicolas Stursberg (Asta-Finanzreferat) stellt einen Dringlichkeitsantrag:

***Dringlichkeitsantrag auf Rücknahme des Beschlusses vom 23.5.2022 zur Unterstützung des Vortrags des SDS Münster „Rassistische Polizeigewalt und Kapitalismus“***

*Liebe Mitglieder des Haushaltsausschusses,  
wir beantragen folgenden Beschluss:*

*Der Haushaltsausschuss nimmt den Beschluss vom 23.05.2022 zur Unterstützung des Vortrags des SDS Münster „Rassistische Polizeigewalt und Kapitalismus“ in Höhe von 309,60€ zurück.*

***Zur Begründung der Dringlichkeit:***

*Der Erstattungsantrag des SDS ist erst am 26. Juli eingegangen.*

***Zur Begründung des Antrags:***

*Der SDS Münster hat für den 15.12.2021 zu einer gemeinsamen Veranstaltung mit Palästina Antikolonial eingeladen<sup>1</sup> und zählt somit zu den Gruppen, welche gemäß dem BDS-Beschluss des StuPa keine Gelder aus dem Haushalt der Studierendenschaft erhalten dürfen, da sie sich mit Palästina Antikolonial solidarisiert haben.*

*Auszug aus dem StuPa-Beschluss vom 11.07.2022:*

*[...] Gruppen oder Einzelpersonen, welche belegbar die BDS-Bewegung unterstützen oder sich positiv auf diese beziehen, die sich gegen das Existenz- oder Verteidigungsrecht Israels positionieren, sich mit der Gruppe „Palästina Antikolonial“ solidarisieren oder Teil von dieser sind, oder terroristische Gewalt gegen Israel befürworten, dürfen keine Honorare, Aufwandsentschädigungen, Projektförderungen oder sonstige Gelder aus dem Haushalt der Verfassten Studierendenschaft erhalten. [...]*

*Mit freundlichen Grüßen  
Nicolas*

**Abstimmungsergebnis Dringlichkeit:**

(6/0/0)

Der Antrag wird Teil des TOP 6.

#### **TOP 4** Feststellung der Tagesordnung

Lisa schlägt eine Änderung der Tagesordnung vor. Der Antrag von Enactus soll als letzter Antrag behandelt werden, da die Antragstellenden noch nicht anwesend sind. Der Vorschlag wird angenommen.

Die Tagesordnung entspricht der Tagesordnung in diesem Protokoll.

#### **TOP 5** Bericht des Finanzreferats/Fragen an das Finanzreferat

Für das Finanzreferat sind Nicolas Stursberg und Gabriel Dutilleux anwesend.

Sie berichten, dass in den letzten Wochen – abgesehen vom Tagesgeschäft – einige wichtige Ideen besprochen wurden. Zum Einen möchte das Sportreferat seine Workshops jetzt unter dem Titel „Sportveranstaltungen“ aufführen. Zum Anderen schlägt das Finanzreferat vor, dass alle Beschlüsse des Haushaltsausschuss, die vor mehr als einem Jahr gefasst wurden, noch einmal vom Haushaltsausschuss bestätigt werden müssen.

Miriam von der Juso-HSG kommt um 16.30 Uhr zur 3. Sitzung des Haushaltsausschuss hinzu. Der Haushaltsausschuss ist mit 7 Mitgliedern vollzählig und beschlussfähig.

#### **TOP 6** Behandlung vorliegender Finanzanträge

##### **I. Finanzantrag: Baracke**

Die Antragsteller\*innen stellen den Antrag vor.

*Antrag auf Förderung durch den HHA des 65. StuPa der Uni Münster:*

##### ***Barackenjubiläum – 25 Jahre Studentisches Kulturzentrum am Aasee***

*Sehr geehrter Vorsitz,  
Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschusses,*

*einer der Liebsten Veranstaltungs- und Kulturorte der Stadt wird 25 Jahre alt und das wollen wir am 12. und 13. August 2022 gebührend feiern.*

*Für die Durchführung des Projekts beantragen wir 1.000,00 € beim Haushaltsausschuss.*

*Denn dieser Ort ist weit mehr als ein Gebäude, in dem Studierende Kaffee trinken. Durch ihre nicht-kommerzielle, studentisch-selbstverwaltete Struktur erhält die Baracke kulturelle und politische Freiräume, wirkt deren Abbau entgegen und schafft zusätzliche. Dies beinhaltet die Förderung von Gleichberechtigung und Vielfalt und ein Entgegenstellen zu jeglicher Form von sozialer Diskriminierung.*

*Was nach einer hochgestochenen Zielsetzung klingt, äußert sich in einer großen Spanne an verschiedenen Gruppen, die die Baracke nutzen, sowie einer Vielzahl an Veranstaltungen: Theaterproben und Auftritte, regelmäßige, offene Termine, Konzerte, Partys,*

*Filmvorführungen, Seminare und Vorträge. Die Baracke dient den Veranstalter\*innen als offene Struktur zur Verwirklichung ihres Anliegens, den Künstler\*innen als Möglichkeit des Ausdrucks und stellt für die Nutzer\*innen eine Alternative zur durch-kommerzialisierten Kulturmaschinerie dar.*

*Das 25-jährige Bestehen soll durch folgende Veranstaltung zelebriert werden:  
„Barackenjubiläum – 25 Jahre Studentisches Kulturzentrum Baracke“*

*Die Veranstaltung soll insgesamt einen gemütlichen Festival-Charakter ausstrahlen.*

*Dazu starten wir am Freitag mit einer Kneipe und einer Open Stage.*

*Am Samstag spielen von 15 – 20 Uhr auf einer Outdoor-Bühne 5 Bands ein Konzert. Zwischen den Acts sind neben dem Umbau auch inhaltliche Inputs zum Thema Geschichte der Baracke, kulturelle Zentren und Vernetzungsarbeit geplant.*

*Ab 20 Uhr wird das Konzert mit Hinblick auf die Anwohner\*innen mit 3 weiteren Bands indoor fortgesetzt. Ab etwa 0 Uhr startet dann die Aftershowparty.*

*Zusätzlich ist ein betreutes Kinderprogramm auf der anderen Seite der Baracke geplant. Die Baracke dient während dem Outdoor-Konzert als Ruheraum in dem die fesselnde Geschichte der Baracke als Gallery-Walk studiert werden kann. Dafür recherchiert derzeit noch eine Arbeitsgruppe nach historischen Dokumenten, Fotos und Geschichten.*

*Für die Verpflegung sorgen lokale Kollektive und Betriebe. Außerdem wird die Veranstaltung durch eine Sachspendentombola und viele Informationsstände von lokalen Veranstaltungsgruppen und Initiativen begleitet.*

*Die Veranstaltung soll durch einen Sicherheitsdienst, einen Sanitätsdienst und ein Awarenesssteam geschützt werden.*

*Der Eintritt ist kostenfrei!*

*Realisiert wird die Veranstaltung durch ein offenes Plenum. Durch ehrenamtliche Arbeit werden an den Veranstaltungstagen ein Großteil der Schichten und Aufgaben gestemmt.*

*Zielgruppe sind Menschen, die sich an ihre Zeit in Münster zurückerinnern wollen, Menschen, die die Baracke in all ihren Facetten schätzen und Menschen, die Lust haben ihre Kulturlandschaft, um einen Ort zu erweitern. Wir rechnen mit mindestens 300 Besucher\*innen.*

*Da das Kulturzentrum nicht-kommerziell arbeitet und die Veranstaltung kostenfrei besucht werden soll, benötigen wir finanzielle Unterstützung, um diese einmalige Veranstaltung zu realisieren.*

*Der Beirat für Kunst und Kultur hat dem Rektorat eine Förderung des Projekts i.H.v. 2.550,00 € aus dem Kulturfonds der Universität empfohlen.*

Die vom Haushaltsausschuss beantragten 1.000,00 € sollen für folgende Posten des Finanzierungsplans Anwendung finden:

<b>Ausgaben</b>	<b>Betrag (Euro)</b>
<b>Druckkosten + Werbung</b>	300,00 €
<b>Techniker*in</b>	350,00 €
<b>Material für Infrastruktur</b>	50,00 €
<b>Sanitätsdienst</b>	300,00 €
<b>SUMME</b>	1.000,00 €

Die Förderung des WWU Kulturfonds ist nicht postengebunden. Sollte der Haushaltsausschuss also andere Posten als förderungswürdiger empfinden, ist das unproblematisch.

Für weitere Fragen stehen wir euch jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
 Sarah Wegener  
 Für die Barackenorga

Finanzierungsplan:

<b>Ausgaben</b>	<b>Betrag (Euro)</b>	<b>Ggf. Erläuterung</b>
<b>Bühnen-, Ton-, und Lichttechnik</b>	200,00 €	Für die Outdoor-Acts wird die Technik günstig von der B-Side und dem Gazometer gemietet.
<b>Techniker*in</b>	350,00 €	Professionelle Begleitung der Veranstaltung
<b>Druckkosten und Werbung</b>	300,00 €	
<b>GEMA</b>	100,00 €	Geschätzt
<b>Materialien für das Kinderprogramm</b>	50,00 €	
<b>Material für Infrastruktur</b>	100,00 €	Etwa Absperrband, Eddings, Schilder usw.
<b>Gagen für Bands</b>	8 x 150 € 1.200,00 €	
<b>Gage für das Partykollektiv der Aftershowparty</b>	450,00 €	
<b>Sicherheitsdienst</b>	500,00 €	
<b>Sanitätsdienst</b>	300,00 €	
<b>SUMME</b>	3.550,00 €	

<b>Einnahmen</b>	<b>Betrag (Euro)</b>
<b>Eigenmittel</b>	0,00 €

<b>Eintritte</b>	0,00 €
<b>Förderung WWU Kulturfonds</b>	2.550,00 €
<b>SUMME</b>	2.550,00 €

*Beantragte Förderung durch  
den Haushaltsausschuss  
des 65. Studierendenparlaments  
der Universität Münster*

1.000,00 Euro

**Fragen:**

Jonas: Was fällt unter die 300 Euro Sanitätsdienstkosten?

Antragstellerin: Kosten für Sanitäter\*Innen, die im Notfall Erste-Hilfe leisten.

**Abstimmungsergebnis**

(6/0/1)

**II. Finanzantrag: Nachtragshaushalt 2022**

Die Antragsteller\*innen stellen den Antrag vor.

*Liebe Mitglieder des Haushaltsausschusses,*

*liebe Parlamentarier\*innen,*

*hiermit beantragen wir die Änderung des Haushalts. Die genauen Änderungen sowie die Begründungen sind diesem Dokument zu entnehmen; eine Gesamtübersicht im gewohnten Layout findet ihr als Anlage.*

*Dieser Nachtragshaushalt stellt dem bald entstehenden INTA\*-Referat Mittel zur Verfügung und erlaubt die Auszahlung der Aufwandsentschädigung für die Referent\*innen. Die Ausgaben für die Beauftragungen, Diesel und Reparaturen für die Bullis, Buchhaltung und die Angestellten des AStA wurden angepasst. Das Internationale Sommerfest findet dieses Jahr nicht statt. Wir können uns über eine Rückzahlung von Säumnisgebühren freuen und ein paar Namen der Titel wurden angepasst, weil die Anmerkungen in eckigen Klammern nach 2 Jahren nicht mehr nötig sind. Dazu kann der Haushaltsausschuss mehr studentische Projekte unterstützen. Wir sind der LAG Soziokultur NRW beigetreten und der Druck des Semesterspiegels wurde teurer. Weil weniger Semesterbeitragserrstattungen als im letzten Jahr beantragt wurden, kann der Titel dafür gesenkt werden.*

*Bei Fragen schreibt uns auch gerne schon vor der Sitzung eine Mail, sodass wir euch in den Sitzungen die entsprechenden Antworten liefern können.*

Die genauen Änderungen lauten wie folgt:

Titel	Bezeichnung	NTHH 2022_1	NTHH 2022_2
1028	Beiträge zum Semestertickethaushalt (*st) (Der Semesterticketbeitrag wird wegen der DB, Nordhorn und dem 9€-Ticket gesenkt.)	16.948.500 €	13.924.930 €
1032	außerordentliche Erträge (Nach dem Gerichtsverfahren gegen die Rentenversicherung haben wir uns auf einen Vergleich geeinigt, bei dem wir die Säumnisgebühren in Höhe von gut 19.000 € zurückbekommen.)	0 €	19.000 €
1050	Rückstellungen für allgemeine Zwecke *#5140 *#4101 *#8850 *#5130 (Wir entnehmen etwas aus den Rückstellungen, um die Mehrausgaben zu finanzieren.)	0,00 €	17.293,30 €
2132	Einnahmen Internationales Sommerfest *#6132 (Das Internationale Sommerfest findet dieses Jahr nicht statt.)	15.000 €	0 €
2159	Einnahmen des INTA*-Referats *#6159 (Dieser Titel wird neu geschaffen, um Einnahmen des INTA*-Referats abrechnen zu können.)		0 €
2160	Sondereinnahmen Autonome Referate *# 6160 (Dieser Titel wird neu geschaffen um eventuelle Einnahmen des autonomen Plenums abrechnen zu können.)		0,00 €
4010	Bezüge der Angestellten des AStA (Durch die Entfristung der psychologischen Beratung entstehen hier Kosten.)	460.000 €	470.000 €
4040	Ausgaben für Wahlhelfer*innen SP/FSV/ASV-Wahl 46.000 € (Änderung des Titels, nach zwei Jahren braucht man "[bis NTHH 2019_2: Ausgaben für Aushilfen SP/FSV/ASV- Wahl]" nicht mehr.)	46.000 €	
4159	Aufwandsentsch. INTA*-Referat (1) 4.500 € (Neuer Titel, für fünf Monate, also ab August.)		
4190	Aufwandsentsch. Beauftragungen (*#6125) (4) 65.000 € (Anhand neuer Rechnungsergebnisse neu geschätzt, hinzugekommen sind beispielsweise je zwei Empfänger*innen in der Beauftragung BAföG und Disability history.)	50.000 €	
4220	Aufwandsentsch. ÜbungsleiterInnen und Obleute (Namensänderung des Titels, nach zwei Jahren braucht man den Teil „[bis NTHH 2019_2: Aufwandsentsch. Sportreferat-ÜbungsleiterInnen und Obleute]“ nicht mehr.)	110.000 €	110.000 €



<b>5111</b>	<i>Ausgaben für die Kosten Kassenführung, Buchhaltung etc. (Anhand aktueller Rechnungsergebnisse neu geschätzt und je nachdem wie die Rückzahlung des 9€-Tickets läuft müssen wir vielleicht einiges an Negativzinsen zahlen.)</i>	20.500 €	27.000 €
<b>5420</b>	<i>Ausgaben für die Betriebsstoffe für Kfz 24.000 € (Durch die stark gestiegenen Dieselpreise müssen wir hier mehr einplanen.)</i>	12.000 €	
<b>5441</b>	<i>Ausgaben für die Instandhaltung von Kfz *#1441 *#7154 18.000 € (Anhand des aktuellen Rechnungsergebnisses neu geschätzt.)</i>	12.000 €	
<b>5510</b>	<i>Erstattungen Semesterbeiträge *#8850 45.000 € (Es werden sehr viel weniger Semesterbeitragserrstattungen als im letzten Jahr beantragt.)</i>	60.000 €	
<b>5646</b>	<i>Ausgaben für Druckkosten Semesterspiegel *# 1648 *#5645 10.000 € (Anhand aktueller Rechnungsergebnisse neu geschätzt. Der Semsterspiegel hat vier Ausgaben im Jahr.)</i>	8.000 €	
<b>5648</b>	<i>Provision Anzeigenaquisition Semesterspiegel 0,00 € (Ich habe Freds Änderungsantrag übernommen.)</i>	50,00 €	
<b>5718</b>	<i>Zahlungen an die Verkehrsbetriebe *#5728 (*st) 13.924.930 € (Der Semesterticketbeitrag wird wegen der DB, Nordhorn und dem 9€-Ticket gesenkt.)</i>	16.948.500 €	
<b>5810</b>	<i>Ausgaben für Beiträge 3.200 € (Der AStA ist Mitglied bei der LAG Souiokultur NRW geworden und zahlt dafür 200€ Mitgliedsbeitrag.)</i>	3.000 €	
<b>6115</b>	<i>Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit *#5670 (Änderung des Titels, nach zwei Jahren braucht man "[bis NTHH 2019_2: Ausgaben für die Herstellung von Veröffentlichungen (Flugblätter, Kopien, Sonstiges)]" nicht mehr.)</i>	20.000 €	20.000 €
<b>6125</b>	<i>Ausgaben für Projektförderungen (*#4190) 35.000 € (Wir ermöglichen dem Haushaltsausschuss mehr studentische Projekte zu unterstützen.)</i>	25.000 €	
<b>6132</b>	<i>Ausgaben Internationales Sommerfest *#2132 € (Das Internationale Sommerfest findet dieses Jahr nicht statt.)</i>	15.000 €	0
<b>6159</b>	<i>Ausgaben des INTA*-Referats *#2159 2.000 € (Neuer Titel, über dieses Geld kann das neu geschaffene INTA*-Referat frei entscheiden.)</i>		
<b>6160</b>	<i>Sonderausgaben Autonome Referate *#2160 2.000 € (Hier wurde ein Deckungsverbund zum Einnahmetitel der Autonomen Referate eingefügt.)</i>	2.000 €	
<b>6420</b>	<i>Ausgaben für die Unterstützung von Veranstaltungen *# 2120 25.000 €</i>	15.000 €	

*(Wir ermöglichen dem Haushaltsausschuss mehr studentische Projekte zu unterstützen, hier werden auch die knapp 9.000 € für das BigSis-Mentoringprogramm einberechnet.)*

<b>6690</b>	<i>Ausgaben für die Fachschaftenkonferenz *# 18.050 €</i>	<i>18.000 €</i>
-------------	---	-----------------

*(Ich habe Freds Änderungsantrag übernommen.)*

<b>8850</b>	<i>Rückstellungen für allgemeine Zwecke *# 5140 *#1050 *#4101 0,00 € *#5510 *#5590 *#5592</i>	<i>26.906,70 €</i>
-------------	---	--------------------

*(Wir stecken kein Geld in die allgemeine Rücklage, um die Mehrausgaben zu finanzieren.)*

*Viele Grüße*

*Gabriel Dutilleux und Nicolas Stursberg*

### **Abstimmungsergebnis**

**(4/1/2)**

Der Nachtragshaushalt wird an das Studierendenparlament empfohlen.

### **III. Finanzantrag: Dringlichkeitsantrag des Finanzreferats**

Nicolas stellt kurz noch einmal dar, dass der Beschluss des Studierendenparlamentes über der Finanzierungs-Bewilligung des Haushaltsausschuss steht und daher die Bewilligung des Haushaltsausschuss zurückgenommen werden muss.

### **Abstimmungsergebnis**

**(7/0/0)**

Die Bewilligung ist damit zurückgenommen.

### **IV. Finanzantrag: Enactus**

Die Antragsteller\*innen stellen den Antrag vor.

### **Antrag auf Förderung des Projekt-Wochenendes von Enactus Münster e.V.**

*Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschusses,*

*wir, die Hochschulgruppe Enactus Münster e.V., sind eine unabhängige und ehrenamtliche Studierendenorganisation mit über 80 Mitgliedern, die sich aus Studierenden verschiedenster Fachbereiche zusammensetzt und somit interdisziplinär aufgestellt ist und beantragen hiermit finanzielle Fördermittel zur Unterstützung unseres Projekt-Wochenendes.*

*Unsere Initiative hat das Ziel, durch die Gründung von innovativen, nachhaltigen und sozialen Projekten einen positiven Impact auf Menschen und Umwelt zu generieren. Alle Projekte des Vereins beruhen dabei stets auf den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen ("Sustainable Development Goals") und haben die Absicht, auf mindestens einen dieser Aspekte einen positiven Einfluss auszuüben und zur Erreichung der Ziele beizutragen. Gemeinsam arbeiten die Mitglieder des Vereins somit an sozialen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen, erarbeiten Lösungen für aktuelle gesellschaftliche Probleme und schaffen einen Nutzen für Dritte.*

*Im Sommersemester 2022 möchten wir ein Projekt-Wochenende organisieren, auf dem wir anhand von Innovation-Workshops neue Ideen für Projekte entwickeln, die der zentrale Bestandteil unserer Initiative sind. Außerdem werden die einzelnen Projekt-Teams gezielt an ihren Projekten weiterarbeiten und in Feedbackrunden des gesamten Teams Verbesserungsvorschläge und Denkanstöße erhalten. Mit Teambuilding-Maßnahmen wird darüber hinaus der Gruppenzusammenhalt gestärkt und die Motivation der Mitglieder zur Projektarbeit erhöht. Das Projektwochenende trägt maßgeblich zum Erfolg der Initiative bei und ist gerade für neue Teammitglieder eine hervorragende Gelegenheit, sich in das Team zu integrieren und bestehenden Projekten beizutreten oder eigene soziale Projekte auf den Weg zu bringen.*

*Unter anderem ist an dem Projekt-Wochenende Folgendes geplant:*

- Die Durchführung eines Design-Thinking-Workshop, welcher zur Ideenfindung neuer sozialer Projekte dient*
- Die Durchführung eines SDG und Impact Workshops, um den Mitgliedern ein grundlegendes Verständnis der Sustainable Development Goals sowie des Impact Measurements zu vermitteln. Dies ist besonders relevant für neue Mitglieder.*
- Arbeit an den Projekten mit anschließenden Pitches und Feedback-Möglichkeiten.*
- Aktuell verfolgt die Initiative folgende Projekte:*
  - o Etablierung von Wasserfiltern in Indien, die ohne Einsatz von Strom oder Chemikalien auskommen (Entwicklung der Wasserfilter durch einen Professor der Uni Kassel)*
  - o Betrieb einer Moringa-Farm in Ghana zur Bekämpfung von Mangelerkrankungen*
  - o Verkauf eines Kartenspiels zum ökologischen Fußabdruck zur Integration der Themen Konsum und Nachhaltigkeit in den Schulunterricht, insb. in Deutschland zum Selbstkostenpreis (bereits über 2.000 verkaufte Spiele)*
    - o Lokale Herstellung und Verkauf von wiederverwendbaren Binden in Uganda mit Nutzen für NÄHER:innen (Einkommensgenerierung) und Nutzen für ANWENDER:innen (Ermöglichung des Arbeits- und Schulbesuchs auch während der Periode)*
    - o Aufbau eines Online-Portals zur Kontaktherstellung zwischen einsamen (vor allem alten) Menschen und anderen (vor allem jungen) Menschen zur Generierung gemeinsamer Erlebnisse (Spazieren gehen, Vorlesen, etc.) und somit zur Bekämpfung der Einsamkeit*
    - o Nutzung von angespültem Seegrass im Senegal als Dämmstoff für dortige Häuser Das Projekt-Wochenende ist für das Wochenende vom 20. bis 22. Mai 2022 in Osnabrück mit voraussichtlich 50 Mitgliedern geplant.*

*Auflistung der Kosten (auf bisherigen Planwerten):*

	<i>Pro Person</i>	<i>Gesamt</i>
--	-------------------	---------------

<i>Unterkunft</i>	<i>35,2 Euro</i>	<i>1760 Euro</i>
<i>Reisekosten</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
<i>Verpflegung</i>	<i>12 Euro</i>	<i>600 Euro</i>
<i>Sonstiges (s.u.)</i>	<i>7 Euro</i>	<i>350 Euro</i>
<i>Gesamt</i>	<i>54,2 Euro</i>	<i>2710 Euro</i>
<i>Eigenanteil</i>	<i>-35 Euro</i>	<i>-1750 Euro</i>
<i>Antrag auf Förderung</i>	<i>19,2 Euro</i>	<i>960 Euro</i>

*Erläuterungen:*

- Die Unterkunft ist kostengünstig und ortsnah an Münster gewählt.
  - Die Unterkunft kostet pro Person 35€. (siehe Anhang)
  - Hierbei sind inkludiert: o Übernachtungspauschale, Pandemie-Zuschlag, Küchennutzung und Endreinigung
  - Aufgrund der gewählten örtlichen Nähe der Unterkunft fallen keine Reisekosten für die Mitglieder durch die Nutzung des Semestertickets an.
  - In der Verpflegung ist Frühstück, Mittagessen und Abendbrot enthalten.
  - Weitere Kosten in der Position „Sonstige“ sind:
    - o 50€ Beamer-Gebühr
    - o 50€ Flipchart-Gebühr
    - o 5€ p.P. Bettwäsche-Gebühr
- Daraus ergibt sich die Summe 960 €, die wir hiermit beantragen.*

*Wir hoffen auf eine positive Rückmeldung und stehen jederzeit gerne für Rückfragen zur Verfügung.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Lina Tu*

*Finanzvorstand Enactus Münster e.V.*

**Fragen:**

Lisa: Die Antragsstellenden sind immer noch nicht da. Wie soll unser weiteres Vorgehen nun aussehen?

Jonas: Die Veranstaltung fand schon statt. Gegen eine Vertagung der Behandlung des Antrags spricht nichts.

Lisa: Es gibt aber auch die Möglichkeit über den Antrag abzustimmen, wenn die Antragstellenden nicht anwesend sind.

**Abstimmungsergebnis:**

(4/2/1)

Der Antragstellende kommt nach der Abstimmung dazu.

Der Haushaltsausschuss überlegt, ob noch einmal abgestimmt werden sollte. Der Antragstellende möchte seinen Antrag noch kurz vorstellen.

Lisa: Der Haushaltsausschuss fördert keine vergangenen Veranstaltungen, denn das Geld konnte ja auch ohne eine Förderung des Haushaltsausschusses zusammengefunden werden.

Christopher: Ja, aber die Vorstandsmitglieder mussten die Teamfahrt aus eigener Tasche zahlen. Es wäre wichtig, dass diese hohe Summe zumindest anteilig zurückgezahlt wird.

Lisa: Wir machen eine 5-Minütige Pause darüber, ob wir nochmal abstimmen sollten.

Gabriel: Die Abstimmung ist gültig. Für eine erneute Abstimmung müsste ein GO-Antrag gestellt werden.

### **Abstimmungsergebnis bleibt.**

#### **TOP 7** Bestätigung von Protokollen

Es liegt das Protokoll der 30. Sitzung aus der 64. Legislatur des Studierendenparlamentes vor. Das Protokoll wird bestätigt.

#### **TOP 8** Verschiedenes (u.a. Besprechung der Richtlinien)

Gabriel: Das Protokoll der 25. Sitzung des Haushaltsausschuss fehlt noch.

Jonas: Ich frage mal bei Felix Gericke nach.

Lisa stellt die Richtlinien des Haushaltsausschuss vor.

#### *Richtlinien zur Bearbeitung von Finanzanträgen im Haushaltsausschuss*

*Der Haushaltsausschuss hat sich die folgenden Orientierungswerte vorgegeben, um Finanzanträge auf einer festen Basis bewerten und beschließen zu können.*

*Alle Beträge dienen dabei als Richtwert und jeder Finanzantrag ist daraufhin zu überprüfen, welchen Vorgaben er entspricht.*

#### *§1 Gültigkeit*

*Diese Richtwerte gelten mindestens für die nachfolgende Legislaturperiode und sind spätestens bei einer neuen konstituierenden Sitzung zu bestätigen oder anzupassen und zu bestätigen.*

#### *§ 2 Vorträge, Workshops und vergleichbare Veranstaltungen*

*(1) Honorare werden üblicherweise mit bis zu 200€ pro Person gefördert. Begründet kann davon abgewichen werden.*

*(2) Präsente sind maximal mit 20€ zu fördern, solange auf ein Honorar verzichtet wird.*

*(3) Fahrtkosten sollen möglichst niedrig gehalten werden. Die Nutzung des ÖPNV ist erwünscht. Die Strecke der Entfernung soll maßgeblich für die Höhe der Kosten sein. Eine Reise mit der Bahn ist gewünscht, sofern möglich sollten Rabatte und Ermäßigungen genutzt werden. Reisekosten werden zum/ab Münster Hbf und Reisen zum Hotel/Veranstaltungsort pro Tag die Kosten für ein Tagesticket des ÖPNV gefördert. Dabei darf über diese Summe frei verfügt werden. Die Reiseumstände der referierenden Personen sollten nach Möglichkeit bekannt sein, um eine korrekte Einschätzung durch den Haushaltsausschuss zu ermöglichen.*

- (4) Übernachtungskosten sollen möglichst günstig ausfallen, jedoch muss die Übernachtungsmöglichkeit den Bedürfnissen der einzelnen Personen gerecht werden.*
- (5) Raummieten sollen möglichst gering gehalten werden. Vorzugsweise sind Räumlichkeiten der Universität zu nutzen. Sollte dies nicht der Fall sein, so ist im Einzelfall zu entscheiden, da die Räumlichkeiten dem Projekt entsprechen müssen.*
- (6) Verpflegung sollte den Referent\*innen angemessen sein.*
- (7) Werbekosten sind üblicherweise in Höhe von 30€ bei auswertigem Druck und 50€ bei der AStADruckerei anzusetzen. Von letzteren 50€ müssen mindestens 40% auf den Druck bei der AStA -Druckerei verwandt werden. Ist die Werbung auf einen längeren Zeitraum oder mehrere Veranstaltungen angelegt und nicht auf einen nahen Termin oder ist zu erwarten eine große Zahl von Studierenden zu erreichen, kann der Betrag erhöht werden. Alternativ kann diese Summe auch zum Zweck von digitaler Werbung eingesetzt werden.*

#### *§ 2 Verpflegung*

- (1) Die Bewilligung von Finanzanträgen ausschließlich zu Verpflegungszwecken ist möglich, bedarf aber einer genauen Prüfung durch den Haushaltsausschuss.*
- (2) Bei einer Förderung ist sicherzustellen, dass möglichst ökologische und nachhaltige Angebote gewählt werden. Ausnahmen sind zu begründen.*

Nicolas: Wir könnten § 2 Verpflegung in § 3 Verpflegung umbenennen.

Sophia: Gibt es noch mehr Richtlinien oder eine Satzung?

Lisa: Nein. Die GO ist die des Studierendenparlamentes. Es sind aber auch nur Richtlinien. Abweichungen davon, sind möglich.

**Änderungsvorschlag von Nicolas wird übernommen.**

Lisa-Nicole Bücker schließt die Sitzung um 17:15.